

Betrug, und Eulenspiegel sollte das Kaufgeld zurückgeben. Da appellirte Eulenspiegel und soll noch wieder kommen.

[Ausgabe von S. Kruffter.]

LXXXVII.

Wie Eulenspiegel zu Marienthal die Mönche in der Mette zählte.

Als Eulenspiegel mit der Zeit alle Länder durchlaufen, alt und verdroffen geworden war, kam ihn die Galgenreue an, und er trachtete, wie er sich in ein Kloster mit seiner Armuth begeben möchte, wo er seine Zeit beschließen möchte und Gott dienen sein Leben lang für seine Sünde, so daß er, wenn Gott über ihn geböte, nicht verloren gehe. In dieser Absicht kam er zu dem Abte von Marienthal, und bat ihn, daß er ihn zu einem Bruder aufnehmen möchte, er wollte dem Kloster seine ganze Verlassenschaft geben. Der Abt hatte die Narren auch gern, und sprach zu ihm: „Du bist noch bei Kräften, ich will Dich wohl aufnehmen, wie Du gebeten hast; aber Du mußt auch etwas thun und ein Amt haben; Du siehst, daß ich und meine Brüder alle zu thun haben, und jedem etwas anvertraut ist.“ Eulenspiegel antwortete: „Ja, Herr, gern.“ Der Abt sprach: „Weil Du nicht gern arbeitest, so kannst Du unser Pfortner sein, in Deinem Gemache bleiben ohne Bekümmerniß und Arbeit und hast nichts zu thun, als Speise und Trank aus dem Keller zu holen und die Pforte auf- und zuschließen.“ Eulenspiegel antwortete: „Würdiger Herr, das vergelte Euch Gott, daß Ihr mich alten, franken Mann so wohl bedenket; ich will auch Alles thun, was Ihr mich heißet, und Alles lassen, was Ihr zu thun verbietet.“ Der Abt sagte: „Hier hast Du den Schlüssel; Du sollst nicht Jedermann einlassen, kaum den Dritten oder Vierten, denn wenn Du zu Viele einläßt, so fressen sie das Kloster bald arm.“ Eulenspiegel sagte: „Ja, würdiger Herr! ich will dem also thun.“ Nun ließ er von alle denen, welche Einlaß in das Kloster begehrten, immer nur den Vierten ein, sie mochten übrigens in das Kloster gehören, oder nicht. Die Klage kam vor den Abt, der sprach zu Eulenspiegel: „Du bist ein auserlesener Schall, daß Du die nicht willst herein lassen, die herein gehören.“ — „Herr!“ sagte Eulenspiegel, „den Vierten, wie Ihr mich geheißt